

Mittwoch, den 23.09.2020

Sieh Dir die heutige YouTube-Andacht über

<https://www.youtube.com/channel/UCXAogkwiSGwFvclU3GD7I7g> unter an.

Heutige Einladung zum Gebet:

1. Bete für zwei Freund*innen, dass sie eine Beziehung mit Gott beginnen.

Donnerstag, den 24.09.2020

Röm 1, 19-20: Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbart; denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es wahrnimmt, ersehen an seinen Werken

Gott offenbart sich uns auch in der Natur, in seiner wundervollen Schöpfung. Die Schöpfung ist voller kreativer Liebe: die vier Jahreszeiten; die wohltuende Wärme der Sonne; die frische Luft eines kalten Wintermorgens; die Farbenfreude der Herbstblätter; das Lebenserwachen und der Neuanfang des Frühlings; das unglaubliche Werden eines Menschen im Mutterleibe und die Liebe zum Detail, die wir an jedem Neugeborenen erkennen können; die Energie und Pracht eines Wasserfalls; der Sternenhimmel; farbenfrohe Vögel und exotische Tiere; eine erfrischende Brise; die Stille der Nacht; das Grün der Bäume. Gott spricht uns durch seine Schöpfung seine Liebe zu. Ihre Schönheit erfreut und stärkt unsere Seele. Sie zeigt uns die Liebe, Größe, Macht und Perfektion Gottes.

Heutige Einladung zum Gebet:

1. Danke Gott für seine Schöpfung, schließ die Augen und genieße die (inneren) Bilder von Orten, an denen du die Schönheit der Natur besonders genossen hast.
2. Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass ihren Herzen immer offener dafür werden, Gottes Liebe zu empfangen.

Liebe Mitbeter*innen,

Toll, dass Du mitmachst! Toll, dass Sie mitbeten!

Gott segne Euch und Eure Freunde!

P.S. Erzähl doch mal von der Aktion „40 Tage Gebet für meine Freunde“.

Dann beten vielleicht noch mehr mit!

Herzliche Grüße im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihre / Eure David Sills und Burkhard Senf

„40 Tage Gebet für meine Freunde“

Woche 5 - Inspirationen von David Sills, um jeden Tag für meine Freunde zu beten.

Es geht grob gesagt darum, jeden Tag für mindestens eine andere Person zu beten. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Gebet uns und anderen guttut und Gottes Kraft freisetzt. Wir beten dabei insbesondere für Menschen, die Gott noch nicht kennen gelernt haben. Vor der Einladung zum Gebet, gibt es immer einen Impuls über das Beten selbst.

Freitag, 18.09.2020

2. Tim. 3:16-17: Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.

In den letzten Wochen haben wir uns viel mit dem Beten beschäftigt, v.a. mit dem, was wir beten. Aber wie kommuniziert Gott mit uns? Das ist sicherlich vielfältig. Es können Gedanken sein, Gefühle, innere Bilder, die Worte und Taten anderer Menschen, Sinneserlebnisse, schöpferische Momente der Kreativität oder seine leise Stimme, die in der Stille zu uns durchdringt. Manche lehren, dass Gott nur durch die Bibel, sein Wort, zu uns spricht. Das ist sicherlich seine bevorzugte Kontaktaufnahme. Aber das grenzt Gott aus meiner Sicht in seiner Handlungssouveränität zu sehr ein. Trotzdem hebt Paulus in seinem Brief an seinen Schüler Timotheus die zentrale Bedeutung der Bibel anschaulich hervor: Die Bibel (die Schrift) ist von Gott selber inspiriert, sie enthält Gottes Botschaft der unbegrenzten Liebe an uns und lehrt uns alles, was für ein gutes, fruchtbares Leben und einen vollkommenen Charakter brauchen (2. Timotheus 3,16). Insofern ist die Bibel die Instanz, an der wir Gedanken, Gefühle, Bilder oder die von uns wahrgenommene „leise Stimme“ vorbeiführen können, um besser beurteilen zu können, ob sie von Gottsein könnten. Auch deswegen ist es gut und wichtig, dass wir uns ergänzend zum Gebet mit der Bibel, mit Gottes Wort, beschäftigen.

Einladung zum Gebet:

1. Bitte Gott darum, dass Du und zwei deiner Freundinnen oder Freunde immer besser wahrnehmen, wie Gott zu Euch spricht.
2. Nach dem Gebet lies den Bibeltext oben durch und lass ihn wirken. Was möchte dir Gott heute durch diesen Text offenbaren?

Samstag, den 19.09.2020

2. Tim. 3:16-17: Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.

Gott schuf die Welt (1. Mose 1,1). Er schuf den Menschen (1. Mose 1,27). Gott möchte, dass wir Menschen als Krönung seiner Schöpfung in seiner Welt gedeihen (1. Mose 1,27). Als Schöpfer dieser unserer Welt und als unser Schöpfer weiß er, wie das am besten geht. Er weiß, was gut für uns ist und er hat alles, was wir zu einem guten Leben brauchen, in seiner Schrift, der Bibel, festgehalten. Das Lesen der Bibel ist nicht immer einfach im Vergleich mit der leichten Kost einer Zeitung oder Zeitschrift, aber Gott möchte durch seine von ihm eingegebene Schrift zu uns sprechen und uns zum wahren Leben anleiten. Es ist „lebensnotwendig“, dass wir regelmäßig in der Bibel lesen und den Inhalt in der Stille auf uns wirken lassen und Gott fragen, was er uns zeigen möchte. Lasst uns diese Chance ergreifen.

Einladung zum Gebet:

- 1. Bete, dass Gott Dir einen lebendigen Zugang zur Bibel und Freude daran schenkt. Liesden Bibeltext oben nochmals durch. Was spricht Dich an?**
- 2. Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie merken, wie wertvoll sie für Gott sind und wie beschenkt sie sind.**

Sonntag, den 20.09.2020

Sieh Dir den heutigen Gottesdienst-Livestream über <https://www.youtube.com/channel/UCXAogkwiSGwFvcLU3GD7I7g> unter „Videos“ an bzw. nimm gerne am Gottesdienst teil 😊

Einladung zum Gebet:

- 1. Bete für 2 Freundinnen oder Freunde, dass sie Vertrauen zu Gott fassen und eine Beziehung mit ihm starten.**

Montag, den 21.09.2020

Könige 19: 11-13: Der Herr sprach (zu Elia): Geh heraus und tritt hin auf den Berg vor den HERRN! Und siehe, der HERR ging vorüber. Und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, kam vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht im Winde. Nach dem Wind aber kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen. Als das Elia hörte, verhüllte er sein Antlitz mit seinem Mantel und ging hinaus und trat in den Eingang der Höhle.

Ich liebe diesen Text. Der große, mächtige Gott offenbart sich Elia, der sich gerade sehr schutzlos und einsam fühlt und sich in „seine“ Höhle zurückgezogen hat, in einem stillen,

sanften Sausen. Seine Stimme hatte Elia bereits vernommen, aber das tröstet ihn anscheinend nicht. Er geht nicht auf Gottes Aufforderung ein und bleibt erst mal in seiner Höhle. Die Begegnung mit dem stillen, sanften Sausen berührt ihn, ermutigt ihn und bringt ihn wieder in Bewegung zum Eingang der Höhle. Er spürt ganz intensiv, dass er nicht alleine ist, und es bewegt ihn, dass dieser Gott der sanften, stillen Töne aktiv die Begegnung mit ihm sucht. Ich bin überzeugt - auch uns möchte Gott immer wieder still und sanft begegnen. In unserer lauten Welt voller Ablenkungen verlieren wir häufig den Kontakt zu uns selber und Gott. Lasst uns immer wieder die Stille und die Einsamkeit vor Gott suchen und uns für seine Berührung öffnen.

Einladung zum Gebet

- 1. Bete, dass Du immer mehr Gottes liebevolle Berührungen in deinem Leben erkennst. Werde still und werde Dir bewusst, dass Gott hier und jetzt bei Dir ist. Versuche offen für Gefühle, Gedanken, Bilder oder Eindrücke zu sein und genieße sie ggf.**
- 2. Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, denen es gerade nicht gut geht, dass Gott ihr Herz mit seiner Liebe berührt und heilt.**

Dienstag, den 22.09.2020 „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass Jesus überwiegend in Bildern gesprochen hat? Er hat viele Gleichnisse erzählt und die Bergpredigt hat er mit Hilfe von anschaulichen Bildern gehalten. Bilder sprechen das Herz an und lösen mehr in unserer Seele aus als reine Worte (auch wenn deutsch glücklicherweise zu den bildhafteren, klangvolleren Sprachen gehört). Wer tut, was Jesus sagt, gleicht einem Haus auf einem Felsen, der den Regen und die Stürme des Lebens überlebt (Matt. 7, 24ff.). Das Reich Gottes gleicht einer Perle, die so kostbar ist, dass man bereit sein sollte, alles dafür aufzugeben. Jeder einzelne Mensch ist Gott so kostbar, dass er als guter Hirte 99 seiner Schafe verlässt, um das eine verlorene Schaf zu suchen. Ich bin überzeugt, Gott schenkt uns darüber hinaus heute noch innere Bilder und Visionen, die uns ermutigen und stärken. Wenn ich zu Gott bete oder über einen Bibelvers meditiere, werde ich manchmal still, schließe die Augen und schaue, welche Bilder entstehen. Wenn mich ein inneres Bild besonders bewegt und stärkt, genieße ich es einen Moment. Auch zu späteren Zeitpunkten kann ich „dahin gehen“ und tanke die Kraft, die darin steckt.

Einladung zum Gebet:

- 1. Lies einen Text aus der Bibel oder die Losung von heute. Werde still, schließe die Augen, warte und nimm wahr, welche Bilder oder Gedanken kommen. Was sagen sie Dir?**
- 2. Bete für zwei Freundinnen oder Freunde, dass sie den Fingerzeig Gottes in ihrem Leben erkennen.**